
Nr.: 277-XVI./2021

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	12.10.2021
■ Fachbereich	Straßen	
■ Verfasser/-in	Kormann, Arkadius	
■ Telefon	07621 410-3123	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	16.11.2021
Kreistag	öffentlich	01.12.2021

Tagesordnungspunkt

Maßnahmen Ingenieurbauwerke Kreisstraßen Haushaltsjahr 2022

Beschlussvorschlag

Der Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel in Höhe von 275.000 € für die Sanierung und Instandsetzung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen nach dem Kreisstraßenprogramm 2021 – 2025 und dem Radverkehrskonzept wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	54.20	Kreisstraßen
Produkt(e)		Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		

Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	200.000 €		2022	
<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions-kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions-kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	75.000 €			2022

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
B ed arf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				275.000		
	Kalk. Aufwand						
PI an	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				275.000		
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
B ed arf	Einzahlung						
	Auszahlung						
PI an	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Im Zuge der Kreisstraßen ist der Landkreis Lörrach Straßenbaulastträger von insgesamt 69 Brücken und 151 Stützbauwerken. Eine Besonderheit stellt die Radroute „Todtnauerli“ zwischen Zell i. W. und Todtnau dar. Hier hat der Landkreis Lörrach die Baulast an weiteren sechs Brücken, 22 Stützmauern und einem Tunnel übernommen.

Maßnahmen zur Sanierung oder Instandsetzung von Ingenieurbauwerken an Kreisstraßen sind Bestandteil des **Kreisstraßenprogramms 2021 – 2025** (vgl. Beschlussvorlage Nr. 212-XVI./2020). Für das Haushaltsjahr 2022 ist eine Sanierung bzw. Instandsetzung folgender Bauwerke geplant:

Nr.	Maßnahme	vrs. Bedarf		Erläuterung
		Ergebnis HH	Finanz HH	
1	K6345, Erneuerung Überbau Haselbachbrücke bei Tannenkirch (BW 8211 528)	25.000 €		Beseitigung sicherheitsrelevanter Mängel und Defizite der Verkehrssicherheit. Fachplanung HOAI.
2	K6309, Instandsetzung Durchlass bei Endenburg (BW 8212 660)	40.000 €		Beseitigung sicherheitsrelevanter Mängel und Defizite der Verkehrssicherheit. Bauliche Umsetzung.
3	K6302, Erneuerung Überbau der Brücke über den Angenbach bei Hög-Ehrsberg (BW 8213 611)	37.500 €		Beseitigung sicherheitsrelevanter Mängel und Defizite der Verkehrssicherheit. Fachplanung HOAI.
4	K6336, Instandsetzung Stützmauer bei Schopfheim-Wiechs (BW 8312 574)	35.000 €		Beseitigung sicherheitsrelevanter Mängel und Defizite der Standsicherheit. Fachplanung HOAI.
5	K6332, Instandsetzung Plattenbrücke bei Wyhlen nach Starkregenereignis Sommer 2021 (BW 8412 574 A-C)	17.500 €		Beseitigung sicherheitsrelevanter Mängel und Defizite der Standsicherheit. Fachplanung HOAI.
6	Teilinstandsetzungen oder kleinere Sanierungsarbeiten verschiedener Bauwerke	20.000 € (Erfahrungswert aus den		Beseitigung sicherheitsrelevanter Mängel und Defizite, z. B. Erneuerung Absturz-

				sicherungen, kleinflächige Betoninstandsetzungen, Sanierung von Rissen usw.
	Summe:	175.000 €	-	

Maßgebend für die Auswahl der Maßnahmen sind die Ergebnisse der Bauwerksprüfungen. Die DIN 1076 regelt die Prüfung und Überwachung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen hinsichtlich ihrer Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit. Die regelmäßige Prüfung hat den Zweck, etwa eingetretene Mängel und Schäden rechtzeitig zu erkennen/zu bewerten um Maßnahmen zu ergreifen, bevor größerer Schaden eintritt oder die Verkehrssicherheit beeinträchtigt wird. Der Zustand aller Ingenieurbauwerke an Kreisstraßen wurde im Jahre 2020 nach DIN 1076 geprüft. Zum Zustand der Ingenieurbauwerke, dem Finanzmitteleinsatz und zur Auswahl der Maßnahmen wird auf das Kreisstraßenprogramm 2021 – 2025 verwiesen.

Maßnahmen am Radweg „Todtnauerli“

Ein Baustein des Radverkehrskonzeptes des Landkreises Lörrach ist eine Aufwertung und Verbesserung des Radweges Todtnauerli. Das Todtnauerli ist Teil der Pendlerroute 1 im Landkreis Lörrach. Auf der Gemarkung Fröhnd verläuft die Radroute auf der stillgelegten Bahntrasse, die im Eigentum des Landkreises ist. Der Streckenabschnitt hat zudem Bedeutung für den touristischen Radverkehr. Um dem Standard einer Pendlerroute gerecht zu werden, ist vorgesehen, diesen Abschnitt mit einer Asphaltdecke auszustatten. Einer Asphaltierung vorausgehend ist zunächst eine Erneuerung zweier abgängiger, ehemaliger Bahnbrücken erforderlich. Im Vorgriff auf die Maßnahmen ist zunächst eine Planung zur Erneuerung der Brücken erforderlich:

Nr.	Maßnahme	vrs. Bedarf		Erläuterung
		Ergebnis HH	Finanz HH	
7	Radweg Todtnauerli, Erneuerung Überbau Brücke über Mühlebach bei Niederhepschingen, (BW 8213 BW3)	50.000 €		Erneuerung Brücke im Zuge Radweg Todtnauerli. Vorausgehende Maßnahme zur anschließenden Asphaltierung des Radweges. Fachplanung HOAI.
8	Radweg Todtnauerli, Erneuerung Überbau Brücke über Drändlebach bei Niederhepschingen, (BW 8213 BW4)	50.000 €		Erneuerung Brücke im Zuge Radweg Todtnauerli. Vorausgehende Maßnahme zur anschließenden Asphaltierung des Radweges. Fachplanung HOAI.
	Summe:	100.000 €	-	

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter